

MCCM
Schillerstraße 4, A-6800 Feldkirch
Fax: +43/5522-31737
zentrale@mccm-feldkirch.at

www.mccm-feldkirch.at



AUSSCHREIBUNG

Zum 47. Internationalen Moto-Cross Rennen am Montikel

OMC Meisterschaft

Moto-Cross Montikel / Feldkirch (AUT)
25. / 26. Juni 2016



MCCM Feldkirch
Schillerstraße 4, A-6800 Feldkirch
Fax: +43(0)5522 31737
www.mccm-feldkirch.at
zentrale@mccm-feldkirch.at



Ausschreibung zum 47. Internationalen Moto-Cross Rennen am Montikel in Feldkirch (AUT) am 25. / 26. Juni 2016

OMC Oldtimer Seitenwagen

1. Teilnahmebedingungen

An der Veranstaltung dürfen nur körperlich gesunde Personen teilnehmen, welche im völligen Besitz ihrer Geisteskraft sind und keine Gefahr für andere Personen darstellen, sei dies aus medizinischer Sicht (z.B. Epileptiker) oder aus anderen Gründen. Jeder Teilnehmer erklärt, dass er sich diesbezüglich einer ärztlichen Untersuchung unterzogen hat, für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ausreichend trainiert ist und bisher schon Erfahrungen bei motorsportlichen Veranstaltungen gesammelt hat. Fahrer und Beifahrer müssen mindestens 18 Jahre alt sein.

2. Allgemeines

Veranstalter des 47. Internationalen Moto-Cross Rennen am Montikel ist der MCCM Feldkirch. Die OMC-Rennläufe unterliegen dem Reglement 2016 des OMC, welches unter www.omcschweiz.ch einzusehen ist und von jedem Fahrer bedingungslos anerkannt wird. Den Anweisungen der Funktionäre des MCCM Feldkirch oder des SAM ist ohne Ausnahme Folge zu leisten. Der MCCM Feldkirch kann bei Verstößen Sanktionen setzen, wie z.B. Geldstrafen, Punkterverlust, Ausschluss von der Veranstaltung, etc. Vom Organisationskomitee getroffene Entscheide sind verbindlich und nicht anfechtbar.

3. Strecke

Die Veranstaltung findet auf der traditionellen GP-Strecke in Feldkirch-Tosters am Montikel statt. Die Strecke ist ca. 1445 m lang und ca. 8-10 m breit.

4. Klasseneinteilung

OMC Meisterschaftslauf mit internationaler Beteiligung.

Kategorie OMC Seitenwagen: Seitenwagen bis und mit Baujahr 1986
 nur Maschinen mit 2 Federbeinen hinten oder Luftbalg, Hubraum bis 1000 ccm
 inkl. Jumbo, Folan, und Wasp. Wasp mit Zentralfederbein, Motoren luftgekühlt.

Über andere Modelle entscheidet die Maschinenabnahme und Rennleitung.

5. Maschinen

Es dürfen nur Original Moto-Cross Maschinen verwendet werden. Das Limit für die maximal zulässige Lautstärke beträgt 98 dB/A. Stichproben werden bei der Maschinenabnahme durchgeführt. Bei den Seitenwagen wird eine Stromunterbrechung vorausgesetzt, welche mittels Abreißeleine am Handgelenk des Fahrers den Stromkreis bei Sturz unterbricht. Alle Maschinen müssen gewartet und betriebssicher sein und es müssen sämtliche Teile der Maschine gut befestigt sein. Die abgenommenen Maschinen werden mittels Aufkleber gekennzeichnet.

6. Anmeldung / Abmeldung

Anmeldungen werden ab dem **02. Mai 2016** berücksichtigt, vorher eingehende Anmeldungen werden an die letzte Stelle gereiht. Anmeldungen sind schriftlich (e-mail Formular auf der Homepage, Fax oder Nennformular) an den MCCM Feldkirch zu senden, bei Gespannen mit den Unterschriften von Fahrer und Beifahrer. Das Starterfeld ist in allen Klassen limitiert, die Nennungen werden nach Nenngeleingang und Nennungseingang gereiht. Nennelder für Nennungen welche aufgrund des Limits nicht mehr angenommen werden konnten, werden zurückerstattet. Das Nenngeld muss bis **spätestens 31. Mai 2016** auf das untenstehende Konto des MCCM eingezahlt werden. Startberechtigungen werden vom MCCM rechtzeitig vor dem Rennen versandt und sind nicht übertragbar! Meldet sich ein Fahrer mit aufrechter Startberechtigung nicht **spätestens am 20. Juni 2016** von der Veranstaltung ab, so wird das Nenngeld nicht rückerstattet, auch wenn der MCCM Feldkirch den Startplatz anderweitig vergeben kann. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Anmeldungen von Teilnehmern ohne Anführung von Gründen abzuweisen.



MCCM Feldkirch
Schillerstraße 4, A-6800 Feldkirch
Fax: +43(0)5522 31737
www.mccm-feldkirch.at
zentrale@mccm-feldkirch.at



7. Nenngeld

Das Nenngeld in den Oldtimerklassen beträgt EUR 55.- pro Fahrer bzw. Gespann. Bei Banküberweisungen ist darauf zu achten, dass dieser Betrag spesenfrei am Konto des MCCM Feldkirch einlangt. Werden von der Bank Spesen abgezogen, so ist die Differenz bei der Startnummernausgabe nachzuzahlen. Bei der Banküberweisung ist als Verwendungszweck der Name des Fahrers sowie die Kategorie anzugeben. Fahrer und Beifahrer sowie Mechaniker, Betreuer, Helfer, Ehepartner etc. müssen ebenfalls ein Eintrittsband tragen. Allen Solofahrern wird 1 Freikarte zusätzlich gestellt, den Seitenwagen werden 2 Freikarten zusätzlich gestellt.

Bankverbindung MCCM Feldkirch

IBAN: AT68 2060 4000 0001 0637
BIC: SPFKAT2B

8. Startnummern

Die Startnummern für das Rennen werden vom MCCM vergeben, wobei die Wunsch-Startnummer auf dem Nennformular angeführt werden kann. Dass diese jedoch berücksichtigt wird, ist nicht garantiert. Am Rennen kann nur mit der vom MCCM Feldkirch zugewiesenen Startnummer teilgenommen werden.

9. Einschreiben

Samstag, 25. Juni 2016 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr.
Sonntag, 26. Juni 2016 von 06:30 Uhr bis 07:30 Uhr.

Zum Einschreiben sind Startbestätigung und Lichtbildausweis mitzubringen. Bei den Seitenwagen muss auch der Beifahrer beim Einschreiben persönlich anwesend sein. Gegen eine Kautions von EUR 100.- werden die Transponder für die Zeitnehmung ausgegeben. Sämtliche Transponder sind binnen 1 Stunde nach dem letzten Rennlauf zurückzubringen. Für zu spät zurückgebrachte Transponder wird eine Sportstrafe von EUR 20.- verhängt, welche von der Kautions in Abzug gebracht wird.

10. Maschinenabnahme

Samstag, 25. Juni 2016 von 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr und 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr.
Sonntag, 26. Juni 2016 von 06:30 Uhr bis 07:30 Uhr.

Der Transponder muss bei der Maschinenabnahme bereits am Motorrad befestigt sein und der Sturzhelm ist zur Maschinenabnahme mitzubringen.

11. Zeitnahme

Die Zeitnahme und Rundenzählung erfolgt mittels elektronischer Transpondermessung.

12. Flaggen

gelb ausgestreckt:	Absolutes Überholverbot – Achtung Gefahr!!!
gelb geschwungen:	Absolutes Überholverbot – Hindernis auf der Strecke! Geschwindigkeit deutlich reduzieren und Räder auf dem Boden!
gelb mit schwarzem Kreuz:	Anzeige der letzten Runde
blau:	Strecke freigeben, Sie werden überholt
grün:	Maschinen im Warteraum starten, Beginn des Zeittrainings
schwarz-weiss-kariert:	Abwinken des Laufes
rot:	Stop! Rennabbruch!
schwarze Tafel + Nummer:	Halt für den Fahrer mit der entsprechenden Nummer
rot + gelb:	Ausfahrt aus der Piste zum Rennpark

Den Weisungen der Streckenposten und Sport-Funktionären ist unbedingt Folge zu leisten. Bei Nichtbeachtung der Regeln kann der Fahrer zur Verantwortung hergezogen werden.



MCCM Feldkirch
Schillerstraße 4, A-6800 Feldkirch
Fax: +43(0)5522 31737
www.mccm-feldkirch.at
zentrale@mccm-feldkirch.at



13. Training

Das freie Training und Zeittraining betragen jeweils 15 Minuten und müssen mit dem Transponder und der gültigen Startnummer sowie einer abgenommenen Maschine absolviert werden. Fahrer sowie Beifahrer müssen beim Zeittraining das Eintrittsband tragen, ansonsten erfolgt keine Startfreigabe zum Training, selbes gilt für die Rennläufe. Die erste Runde (Einführungsrunde) darf nicht im Renntempo absolviert werden!

14. Startaufstellung

Der Start erfolgt mit laufendem Motor hinter einem üblichen Startgatter. Die Aufstellung erfolgt nach den jeweils schnellsten Runden im Zeittraining. Wer am Zeittraining nicht teilnimmt, startet automatisch aus der zweiten Startreihe. Der Zugang zur Mechanikerbox ist ausnahmslos nur noch mit einem gekennzeichneten Mechanikerarmband möglich!

15. Rennläufe

Es werden 2 Rennläufe gefahren, die Rennzeiten betragen 15 min. + 1 Runde.

16. Wertung

Beide Läufe werden zusammen gewertet, wobei bei Punktegleichstand der Rang im zweiten Lauf entscheidend ist. Muss ein Lauf aus irgendwelchen Gründen abgebrochen werden, so wird dieser erneut gestartet, sofern weniger als 2/3 der zu fahrenden Zeit verstrichen ist. Sollten mehr als 2/3 der gesamten Laufzeit bereits gefahren sein, so wird der Lauf nach der letzten voll gefahrenen Runde gewertet. Ein Lauf kann jedoch auch durch OK-Beschluss annulliert und nicht mehr neu gestartet werden.

Rang	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Punkte	25	22	20	18	16	15	14	13	12	11

Rang	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Punkte	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01

Die spezielle OMC-Wertung inkl. Punktevergabe für das Alter von Piloten und Motorrädern, wird vom OMC vorgenommen.

17. Siegerehrung

Die ersten 3 des Klassements erhalten Pokalpreise, nicht persönlich abgeholte Preise verfallen zugunsten des Veranstalters. Die ersten 3 jedes Rennlaufes dürfen direkt nach dem jeweiligen Rennlauf eine Ehrenrunde im Schritttempo absolvieren.

18. Ausrüstung

Für die Ausrüstung ist jeder Fahrer selbst verantwortlich.

Jeder Teilnehmer hat einen, nach den neuesten Normen (US-Norm Dot FMVSS 218, Snell M 2010 oder ECE 22.05) geprüften Integralhelm mit Brille zu tragen. Zudem die gängige Motocross-Ausrüstung: Nylonhosen, Motocross-Stiefel, langärmeliges Motocross-Shirt oder Jacke (Ärmel nicht nach hinten gekrempelt) sowie geeignete Handschuhe.

Das Tragen eines Brustschutzes oder einer Protektorenjacke sowie Knieprotektoren ist obligatorisch, das Tragen eines separaten Wirbelsäulenprotektors ist obligatorisch. Der Wirbelsäulenprotektor innerhalb einer Protektorenjacke ist akzeptiert. Allen Teilnehmern wird das Tragen eines Nackenprotektors dringend empfohlen!

19. Versicherung / Haftung

Die Teilnahme an der Rennveranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung, insbesondere im Bezug auf Unfälle, Tod, Materialschäden, Diebstahl, Brand, etc. Jeder Fahrer bestätigt mit seiner Unterschrift auf dem Nennformular, dass er ausreichend gegen Unfall versichert ist. Eine Kürzung der Versicherungsleistung ist bei den meisten Versicherungen für Motorsportunfälle leider üblich. Jeder Teilnehmer erklärt, dass ihm die mit der Teilnahme am Rennen verbundenen Gefahren bekannt sind und er diese in Kauf nimmt.



MCCM Feldkirch
Schillerstraße 4, A-6800 Feldkirch
Fax: +43(0)5522 31737
www.mccm-feldkirch.at
zentrale@mccm-feldkirch.at



Jeder Teilnehmer nimmt zur Kenntnis, dass während der gesamten Dauer der Veranstaltung für ihn keinerlei Versicherungsschutz von Seiten des Veranstalters, seiner Erfüllungsgehilfen, der Grundstückseigentümer, Grundstückspächter oder der Sponsoren sowie des SAM oder der SAM-Sportkommission oder der Gemeinde bzw. deren Vertreter besteht. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, diesbezüglich für den eigenen Versicherungsschutz Vorsorge zu treffen.

Jeder Teilnehmer nimmt weiters zur Kenntnis, dass seine allfällige persönliche Schadenersatzverpflichtung (Haftpflicht) nicht durch den Veranstalter, seine Erfüllungsgehilfen, der Grundstückseigentümer, Grundstückspächter oder Sponsoren sowie des SAM oder der SAM-Sportkommission oder der Gemeinde bzw. deren Vertreter versichert ist. Jeder Teilnehmer haftet daher für von ihm zu vertretende Schäden höchst persönlich.

In Kenntnis dieser Umstände verzichtet der Teilnehmer ausdrücklich und unwiderruflich auf die Geltendmachung von Forderungen jedweder Art gegenüber dem Veranstalter, seinen Erfüllungsgehilfen, der Grundstückseigentümer, Grundstückspächter oder Sponsoren sowie des SAM oder der SAM-Sportkommission und der Gemeinde bzw. deren Vertreter. Sollte ein Teilnehmer das Herausziehen seines Kraftfahrzeugs oder Anhängers aus dem Fahrerlager mittels eines anderen Kraftfahrzeugs oder Traktors wünschen, so verzichtet er auch auf die Geltendmachung von Schäden, die ihm oder einem anderweitigen Fahrzeugbesitzer beim Herausziehen entstehen können. Sollte dieser Haftungsausschluss nicht möglich oder für unzulässig / sittenwidrig erkannt werden, ist die Haftung des Veranstalter, seiner Erfüllungsgehilfen, der Grundstückseigentümer, Grundstückspächter oder Sponsoren sowie des SAM oder der SAM-Sportkommission und der Gemeinde bzw. deren Vertreter auf grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

20. Fahrerlager

Bei der Einfahrt in das Fahrerlager sind unaufgefordert die Startbestätigung sowie ein Lichtbildausweis vorzuzeigen. Besetzen von Plätzen im Fahrerlager sowie Absperrern mit Absperrband ist nicht erlaubt. Weiters ist darauf zu achten, dass so wenig Platz wie möglich verbraucht wird.

ACHTUNG!

Es wird dieses Jahr keine freie Platzwahl mehr im Fahrerlager geben, der Stellplatz wird zugewiesen. Weiters ist die Zufahrt zum Fahrerlager nur noch zu folgenden Zeiten möglich, zu anderen Zeiten bleibt die Zufahrt gesperrt!

Freitag, 24.06.2016: bis 21:00 Uhr

Samstag, 25.06.2016: 07:00 Uhr – 13:00 Uhr und 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Sonntag, 26.06.2016: ab 06:00 Uhr

Im gesamten Fahrerlager herrscht absolutes Fahrverbot für alle Rennfahrzeuge, das gilt auch für Mini-Bikes. Auch zur Maschinenabnahme sind diese zu schieben. Ausnahmen von dieser Regelung (z.B. bei sehr tiefem Boden) werden bei Bedarf nur vom Rennleiter gewährt. Den Anweisungen des Fahrerlagerchefs ist unbedingt Folge zu leisten. Ab 22:00 Uhr ist die Lautstärke im Fahrerlager auf ein Minimum zu reduzieren. Die Bewirtung von Drittpersonen wie Zuschauern ist im Fahrerlager strikt zu unterlassen! Der MCCM Feldkirch wird in diesem Punkt auch Kontrollen durchführen. Bei Zuwiderhandeln wird der Teilnehmer, welcher auch für seine Helfer verantwortlich ist, mit Sanktionen bestraft. Zudem kann der Teilnehmer vom Veranstalter für alle dadurch entstehenden Folgekosten (z.B. Unfall oder Sachbeschädigung) haftbar gemacht werden. Es sind keine Hochdruckreiniger im Fahrerlager erlaubt.

21. Umweltschutz

Jeder Teilnehmer der Veranstaltung ist für die Entsorgung des/der bei ihm anfallenden Abfalls bzw. Altstoffe wie Altöl, Reifen, Verschleißteile, etc. selbst verantwortlich. Sondermüll wie Altöl darf nicht in die allgemeinen Müllkübel geworfen werden, sondern muss mitgenommen und fachgerecht entsorgt werden. Es ist streng verboten, Kraftstoffe, Schmiermittel, Öl oder Kühlflüssigkeit auf dem Boden abzulassen.

Bei Zuwiderhandeln wird der Teilnehmer, welcher auch für seine Helfer verantwortlich ist, mit Sanktionen bestraft. Zudem kann der Teilnehmer vom Veranstalter für alle dadurch entstehenden Folgekosten (z.B. Unfall oder Sachbeschädigung) haftbar gemacht werden.



MCCM Feldkirch
Schillerstraße 4, A-6800 Feldkirch
Fax: +43(0)5522 31737
www.mccm-feldkirch.at
zentrale@mccm-feldkirch.at



22. Datenschutz

Mit der Anmeldung willigen die Teilnehmer in die Veröffentlichung der bei der Anmeldung angegebenen Daten ein. Veröffentlicht werden dürfen Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Wohnort, Startnummer, Wettkampfzeiten in den Start- und Ranglisten des Events sowie die entsprechenden Teamnamen und Fahrzeuge. Dies gilt für alle Medien (Internet, Zeitungen, Zeitschriften, TV, Teletext, usw.), für Speaker-Durchsagen sowie für Veröffentlichungen der Start- und Ranglisten durch Dritte. Jeder Teilnehmer erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Lichtbilder oder Filmaufnahmen oder sonst hergestellten Werken im Sinne des Urheberrechts ohne Anspruch auf Vergütung auf welche Art immer verwertet werden dürfen, insbesondere im TV, im Rundfunk, im Internet, eigenen Werbemitteln, Magazinen, Büchern, Druckschriften, etc. Der Teilnehmer überträgt hiermit sämtliche allfällig für ihn bestehenden Verwertungsrechte und Persönlichkeitsrechte, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen können, entschädigungslos und unwiderruflich an den Veranstalter. Der Teilnehmer willigt außerdem ein, dass seine persönlichen Daten (Name, Vorname, Jahrgang, Postadresse, Mailadresse, Handynummer) für die Promotion der Veranstaltung sowie anderer Aktionen der MCCM Feldkirch verwendet werden dürfen.

23. Diverses

Mit der Einzahlung des Startgeldes akzeptiert der Teilnehmende diese Ausschreibung sowie das Moto-Cross Rennfahrer Reglement 2016 des SAM. Der Veranstalter behält sich allfällige Programmänderungen jeglicher Art vor. Aus einer diesbezüglichen Änderung kann keine Haftung gegenüber dem Veranstalter geltend gemacht werden.

Für allfällige Rechtsstreitigkeiten, die aus der Teilnahme am 47. Internationalen Moto-Cross Rennen am Montikel oder auf Grund der Akzeptanz der Ausschreibung entstehen, wird die Anwendung österreichischen Rechts vereinbart und es wird die ausschließliche Zuständigkeit des für 6800 Feldkirch sachlich zuständigen Gerichts vereinbart – soweit dem nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen.

24. Funktionäre

Philipp Kempf (Sportpräsident)	SAM
Andy Heierli (Sportkommissär)	SAM
Tina Rütimann (Zeitnehmung)	SAM
Jaqueline Güttinger (Zeitnehmung)	SAM
Otmar Walser (Präsident)	MCCM
Michael Zimmermann (Vizepräsident und OK-Chef)	MCCM
Alexander Walser (Rennleiter)	MCCM
Peter Loretter (Streckenchef)	MCCM
Ines Neubauer (Rennbüro)	MCCM

25. Kontakt

Für weitere Informationen können Sie sich an untenstehende Adresse wenden.

Wir bitten jedoch darum, diese nur für sehr wichtige Anliegen zu verwenden, da eigentlich alle Informationen auf der Homepage ersichtlich sind. Über die Startliste werden bis zu deren Veröffentlichung auf der Homepage keine Auskünfte gegeben.

MCCM Feldkirch
Schillerstraße 4
A-6800 Feldkirch
Fax: 0043/5522-31737
e-mail: zentrale@mccm-feldkirch.at
Internet: www.mccm-feldkirch.at